



1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Trompol 901** **Gleitschleifcompound**
mit Korrosionsschutzmittel für Fe-Metalle

Verwendung: Wasch- und Reinigungsmittel, oberflächenaktive Substanz zur industriellen Verwendung

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firma: **ALSA-CHEMIE**
Oberflächentechnik
Jagstfelder Str. 18
74177 Bad Friedrichshall

Auskunft: **07136 / 9 63 97 -0** Fax: **-49**
Notrufnummer: **07136 / 9 63 97 -11**
e-mail: **info@alsa-chemie.de**

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenkennzeichen

Kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoff-Verordnung.

Bemerkungen:

Einstufung nach der konventionellen Berechnungsmethode gemäß Zubereitungsrichtlinie RL 1999/45/EG in der Fassung der RL 2004/73/EG.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

☆ Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung:

Dieses Produkt ist ein Gemisch (eine Zubereitung) im Sinne der Verordnung EG 1907/2006.

☆ Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 zu nennende Bestandteile sowie weitere gefährliche Inhaltsstoffe und Inhaltsstoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten :

Anionisches Tensid (Mischprodukt/Zubereitung)

Gehalt:	> 1 < 5 %	Kennbuchstabe:	X _i	R-Sätze:	36/38
CAS-Nr.:	--	EINECS-Nr.:	☺	Index-Nr.:	--

Triethanolamin

Gehalt:	> 1 < 25 %	Kennbuchstabe:	X _n	R-Sätze:	41-48/22
CAS-Nr.:	102-71-6	EINECS-Nr.:	203-049-8	Index-Nr.:	--

☆ Zusätzliche Hinweise:

☺ Die Ausgangsstoffe des Polymers sind im EINECS enthalten.

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside/Detergentien erfüllen die Kriterien der Detergentienverordnung EG 648/2004. Alle Inhaltsstoffe wurden gemäß EG 1907/2006 (REACH) vorregistriert und sind zur weiteren Verwendung zugelassen.

Klartext der hier genannten R-Sätze unter Punkt 16.



4 Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontakt mit der Haut vermeiden, verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

☆ Nach Hautkontakt

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser reinigen. Vorbeugender Hautschutz.

☆ Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produkt selbst brennt nicht, Maßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Geeignete Löschmittel

Wasser, Wassersprühstrahl, Löschpulver, CO₂, Schaum, alkoholbeständiger Schaum.

☆ Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Entstehung von Kohlenoxiden (CO_x) und Stickoxiden (NO_x) möglich

☆ Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Wasser nicht direkt in Behälter sprühen, um ein Überschäumen zu verhindern.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Unbeteiligte Personen fernhalten. Schutzvorschriften (Kapitel 7 und 8) beachten. Wenn Staub oder Rauch freiwirbelt, unbeteiligte Personen gegen den Wind entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Gewässer und Erdreich verhindern, ggf. Polizei, Feuerwehr und Betroffene (Trink-, Brauch- und Kühlwasserentnehmer) unterrichten.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Große Mengen mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl etc.) aufnehmen und geregelter Entsorgung zuführen, Reste mit viel Wasser fortspülen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die für Chemikalien üblichen Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Wasserhaushaltsgesetz bezüglich der Lagerung wassergefährdender Stoffe beachten. Behälter dicht geschlossen halten und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Flüssigkeitsdichten Fußboden vorsehen.

Lagerklasse nach VCI-Konzept:

LGK 12



8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

- ☆ **Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte**
- | CAS-Nr | Bezeichnung nach EG-Richtlinien | Art | Wert | Einheit |
|----------|---------------------------------|----------------|------|---------------------|
| 102-71-6 | Triethanolamin | MAK (TRGS 900) | 5 | mg / m ³ |
- ☆ **Europäische Arbeitsplatzgrenzwerte**
Keine Daten verfügbar.
- Persönliche Schutzausrüstung**
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Benetzte Kleidung entfernen; von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten, bei der Arbeit nicht Essen, Trinken, Rauchen, Schnupfen; vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gut mit Wasser abspülen.
- ☆ Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung von Durchbruchzeiten, Permeationsraten und Degradation. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Geeignete Materialien: Naturkautschuk, Polychloropren, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Polyvinylchlorid.
Material: Butylkautschuk
Stärke: > 0,35 mm
Durchdringungszeit: 8 h
- Augenschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- ☆ Zusätzliche Hinweise:
Prüfen Sie mit dem/den Hersteller(n) von Schutzausrüstung ob der gewählte Schutz ausreichend ist.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form	flüssig
Farbe	bräunlich
Geruch	mild
Zustandsänderungen	keine zwischen - 5 °C und + 95 °C
Flammpunkt	nicht anwendbar., wässrige Zubereitung
Dampfdruck	nicht bestimmt, da wässrige Zubereitung
Dichte	(20 °C) ca. 1,03 g/cm ³
Löslichkeit	(20 °C) unbegrenzt in Wasser löslich
pH-Wert	(20 °C, 30 g/l H ₂ O) ca. 8,3
Viscosität	niedrigviskos

10 Stabilität und Reaktivität

Nach bisherigen Erkenntnissen stabil bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.



11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar (wurde nicht im Tierversuch getestet). Die Einstufung wurde nach dem konventionellen Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (2004/73/EG) vorgenommen.



Einstufungsrelevante LD50-Werte:

Komponente	Art	Wert	Einheit	Spezies
Anionisches Tensid	oral	> 2000	mg/kg	Ratte
Triethanolamin	oral	> 2000	mg/kg	Ratte

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:

Keine nennenswerte Hautreizung bei kurzer einmaliger Exposition. Längere oder wiederholte Einwirkung kann die Haut entfetten und zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen.

am Auge:

Reizwirkung. Kann vorübergehend leichte Augenbeschwerden verursachen. Permanente Schäden des Augengewebes sind nicht zu erwarten.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

12 Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit

Zubereitung wurde nicht getestet. Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der RVO zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz und erfüllen die Kriterien der Detergentienverordnung EG 648/2004.



Ökotoxische Wirkung

Zubereitung wurde nicht getestet. Daten für relevante Bestandteile:

Daten für Komponente:

Anionisches Tensid

biologisch abbaubar: $\geq 95 \%$, 28 d

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität: LC 50 (Leuciscus idus): 10 - 100 mg/l; 96 h

Daten für Komponente:

Triethanolamin

leicht biologisch abbaubar: $> 60 \%$, 28 d

OECD 302 B

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität: LC 0 (Lepomis macrochirus): $> 100 \text{ mg/l}$; 96 h

DIN 38412, Teil 15

Daphnientoxizität: EC 50 (Daphnia magna): $> 100 \text{ mg/l}$; 24 h

DIN 38412, Teil 11

Algentoxizität: EC 50 (Scenedesmus subspicatus): $> 100 \text{ mg/l}$; 72 h

Literatur

Bakterientoxizität: EC 10 (Pseudomonas putida) 7650 g/l; 16 h

Bringmann-Kühn-Test

Weitere ökologische Hinweise

Enthält kein organisch gebundenes Halogen (AO_x).

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften über eine Abwasserbehandlung führen oder nach geltenden Sonderabfallvorschriften einem Entsorger übergeben. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangen lassen.



Abfallschlüssel-Nr.:

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen. Nachstehend nur Beispiele zur Einstufung/Zuordnung:

Produkt im Anlieferzustand:

EAK: 070601 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Verbrauchter Reiniger allgemein:

EAK: 060299 Abfälle n.a.g., verbrauchte basische Lösungen

☆ **Ungereinigte Verpackungen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften oder kostenfrei zurück an Hersteller senden. Mit viel Wasser gespülte (gereinigte) Behälter wieder verwenden oder dem Recycling (HDPE) zuführen

14 Transportvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

-- nicht kennzeichnungspflichtig

☆ S-Sätze:

24 Berührungen mit der Haut vermeiden

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren

39 Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

16 Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich:

Ansprechpartner:

Sabine Grimm, Dipl.-Ing. (FH)

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Klartext der R-Sätze unter Punkt 2:

36/38 Reizt die Augen und die Haut

41 Gefahr ernster Augenschäden

48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken

erstellt am: 06.04.2010 (1907/2006/EG)

ersetzt Version 5.2 vom: 17.03.2008 (91/155EG) Änderungen mit ☆ gekennzeichnet